



Name:
Moritz Pohl, 19 Jahre

Aktueller Beruf:
Ausbildung zum Bankkaufmann



1 Beschreibe einen typischen Arbeitstag.

Mein Tag beginnt täglich um 8.00 Uhr. Zuerst fahre ich den Computer hoch und schaue nach der eingegangenen Post. Pünktlich um 8.25 Uhr – fünf Minuten vor den regulären Öffnungszeiten – öffnen wir unsere Geschäftsstelle, um Kunden, die einige Minuten früher da sind, nicht warten zu lassen. Mein Haupttätigkeitsbereich ist im Service. Hier ist die erste Anlaufstelle für die Kunden und hier lösen wir alle kleineren Anliegen. Hierzu gehören beispielsweise Ein- und Auszahlungen, Überweisungen eingeben, Adress- oder Online-Banking-Änderungen, Terminvereinbarungen und verschiedenste Telefonate mit Kunden. Darüber hinaus besprechen wir mit den erfahrenen Kollegen neue Aufgaben und die Vorgehensweise, sodass meine Weiterentwicklung stets gefördert wird. Immer wieder frage ich die Kundenberater nach neuen Aufgaben. Zum einen, um diese zu entlasten und zum anderen, um mich selbst weiterentwickeln zu können. Häufig kann ich auch bei Beratungen dabei sein, um Einblicke in mein künftiges Arbeitsumfeld und den Tätigkeitsbereich zu bekommen. Das hilft bei den vielen Trainingseinheiten und Übungsberatungen Routine zu erlangen und macht die ganze Sache wesentlich einfacher. Nach Schließung der Geschäftsstelle bleibe ich noch 15 Minuten, um alles abzuschließen, die Kassen abzurechnen und die Unterlagen für den nächsten Tag vorzubereiten.

2 Was ist das besondere an deinem Beruf?

Die Aufgaben in der Volksbank sind vielseitig und abwechslungsreich zugleich. Im Vordergrund steht die ganzheitliche und genossenschaftliche Beratung von Privat- und Firmenkunden in allen Geld-, Vermögens- und Finanzfragen. Ganz gleich, ob ein Kunde eine bestimmte Geldsumme anlegen möchte oder eine Anschaffung plant, ob ein Unternehmer seinen Betrieb erweitern möchte oder ob eine Familie vom eigenen Häuschen träumt: Als Bankkaufmann finde ich die passenden finanziellen Lösungen, damit unsere Mitglieder und Kunden ihre Ziele und Wünsche erreichen.

3 Welche Inhalte der Ausbildung gefallen dir besonders?

Von Anfang an mittendrin: In 2,5 Jahren Ausbildung sind wir Azubis vom ersten Tag an voll in das Volksbank-Team integriert. Im direkten Kundenkontakt lernen wir in einer unserer 26 Geschäftsstellen alles, was man über das Bankgeschäft und die genossenschaftliche Beratung von Privat- und Firmenkunden wissen muss. Weitere Bausteine unserer Ausbildung sind Praxistraining, Seminare und die aktive Mitarbeit in Team- und Projektarbeiten, mit denen wir uns fachlich und persönlich optimal auf unseren späteren Einsatz vorbereiten.

4 Wo ist die Berufsschule?

Die Berufsschule ist für die Bankazubis wohnortnah in Brilon oder in Paderborn. Dort findet auch der Blockunterricht statt. Für die gesamte Ausbildungszeit (2,5 Jahre) sind das insgesamt fünf Berufsschulblöcke.

5 Wieso hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich habe während meiner Schulzeit das Interesse für die Wirtschaft und die Finanzwelt entdeckt und ein Kurzpraktikum bei einer Genossenschaftsbank gemacht.

6 Was planst du nach der Ausbildung?

Der Spaß am Umgang mit Menschen, verantwortungsvolle und komplexe Aufgaben sowie die Neugier auf täglich neue Herausforderungen lassen keine Langweile aufkommen und bieten in unserer Volksbank viel Raum für die berufliche Entwicklung. Daher möchte ich mich nach der Ausbildung gerne in den vielfältigen Bereichen der Kundenberatung weiterentwickeln. Zudem gibt es verschiedene Studiengänge, welche großartige Weiterbildungsmöglichkeiten bieten. Aber auch meine persönliche Entwicklung ist für mich sehr wichtig.

7 Warum würdest du anderen empfehlen, den Beruf auszuüben?

Der Beruf Bankkaufmann/Bankkauffrau bietet gute berufliche Perspektiven mitten im

spannenden Finanzgeschehen. Ganz gleich, ob im Arbeitsumfeld von Geldinstituten oder in der Wirtschaft: Bankkaufleute sind in vielen Bereichen gefragt. Das liegt nicht zuletzt an der anerkannt guten und qualitativ hochwertigen kaufmännischen Bankausbildung, die junge Menschen bestens für eine aussichtsreiche Zukunft qualifiziert.

Ausbildungsmöglichkeit im Unternehmen:

· Bankkauffrau/Bankkaufmann

Voraussetzung:

Abitur oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zum Beruf:

Bankkaufleute unterstützen Kunden in Geldangelegenheiten. Sie informieren z.B. über Kapitalanlagen, Kontoführung und wickeln den in oder ausländischen Zahlungsverkehr für Kunden ab. Sie beraten zu Privat- und Firmenkrediten, Bausparverträgen, Lebensversicherungen oder anderen Verträgen, bahnen Vertragsabschlüsse an und bearbeiten diese. Im internen Bereich eines Kreditinstitutes planen und steuern sie Arbeitsabläufe. Darüber hinaus führen sie Kontrollen im Rechnungswesen durch und überwachen die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und innerbetrieblicher Richtlinien. (Quelle: www.berufenet.arbeitsagentur.de)

Weitere Unternehmen in Brilon*:

Sparkasse Hochsauerland

* Es können nur Unternehmen die im Ausbildungskompass auf www.briloner-wirtschaft.de gelistet sind berücksichtigt werden. D.h., es kann noch weitere Unternehmen in Brilon geben, die den Beruf anbieten.